

CONV 91/02

WG VI 1

**VERMERK**

---

|        |   |
|--------|---|
| des    | Sekretariats                            |
| für    | die Gruppe "Ordnungspolitik"            |
| Betr.: | <b>Einführungssitzung: 7. Juni 2002</b> |
|        | <b>Beratungsergebnisse</b>              |

---

1. Sitzungskalender

- Der Vorsitzende verteilte den Entwurf eines Terminkalenders für die künftigen Sitzungen der Gruppe. Im Anschluss an die von den Mitgliedern der Gruppe vorgetragenen Bemerkungen will der Vorsitzende nunmehr prüfen, ob es möglich ist, diesen Kalender zu ändern, damit
  - i) die Sitzungen länger dauern, aber in längeren Abständen stattfinden;
  - ii) die Sitzungen soweit möglich in Verbindung mit den Plenartagungen abgehalten werden.

2. Arbeitsmethoden

- Die Gruppe vereinbarte, dass über die Sitzungsergebnisse berichtet werden kann, sofern dafür Interesse bei der Presse besteht.
- Die Gruppe vereinbarte, dass jedes Mitglied sich von einem Assistenten begleiten lassen kann, dass jedoch mit Ausnahme von Kommissionsmitglied Barnier die Mitglieder sich bei Abwesenheit nicht vertreten lassen können.
- Die Gruppe kam überein, die Verdolmetschung ins und aus dem Englischen und Französischen für ihre Sitzungen vorzusehen, mit der Möglichkeit einer passiven Verdolmetschung aus mehreren zusätzlichen Sprachen. Auf Anfrage eines Mitglieds erklärte der Vorsitzende sich bereit, zu prüfen, ob zusätzlich auch ins Deutsche gedolmetscht werden kann.
- Die Gruppe kam überein, dass - um Zeit einzusparen - die Mitglieder schriftliche Beiträge (maximal 2-3 Seiten) zu den Tagesordnungspunkten dem Sekretariat vorab bis zu einem vorher von der Gruppe zu vereinbarenden Zeitpunkt übermitteln sollten. Eine Zusammenfassung aller Beiträge würde dann vom Sekretariat vor jeder Sitzung an alle Mitglieder verteilt. Der Vorsitzende teilte der Gruppe mit, dass das Sekretariat eine Liste der Fragen verteilen wird, die in den Rahmen des Mandats der Gruppe fallen, und zwar zusammen mit den einschlägigen Vertragsgrundlagen. Der Vorsitzende wird auch sein eigenes Papier verteilen, in dem er die gleichen Fragen erläutert, wobei er allerdings auch die entsprechenden Bezugnahmen auf den Vertragsentwurf angeben werde, der vom Hochschul-Institut in Florenz ausgearbeitet wurde. Dies wäre beispielsweise ein möglicher Ansatz.

### 3. Mandat der Gruppe

- Die Gruppe führte eine Aussprache über das Mandatsdokument (CONV 76/02). Eine Reihe von Vorschlägen zur Änderung bzw. Ergänzung des Dokuments wurden vorgetragen. Der Vorsitzende nahm diese Vorschläge zur Kenntnis, hob hervor, dass man eine allzu strikte Auslegung des Mandats vermeiden sollte und bat darum, dem Sekretariat bis zum 14. Juni 2002 schriftliche Beiträge zu dem Dokument zu übermitteln.

### 4. Anhörungen

- Die Gruppe war sich darin einig, dass Anhörungen mit Experten, insbesondere den Kommissionsmitgliedern Solbes und Diamantopoulou, einem Vertreter der EZB und wenn möglich Vertretern aus der akademischen Welt wertvoll wären. Es wurde auch auf die Möglichkeit hingewiesen, Sachverständige um schriftliche Beiträge zu bitten. Der Vorsitzende ersuchte die Mitglieder der Gruppe, weitere Vorschläge schriftlich einzureichen.

### 5. Nächste Sitzung

- Der Vorsitzende schlug vor, in der nächsten Sitzung die Fragen zu behandeln, die in den Absätzen 5 und 6 von Dokument CONV 76/02 aufgeworfen werden; die Mitglieder wurden ersucht, dem Sekretariat bis spätestens 14. Juni ihre schriftlichen Beiträge zu diesen Fragen zu übermitteln.

### Weiteres

#### Vor- gehen:

**Der Vorsitzende verteilt den überarbeiteten Sitzungskalender.**

**Die Mitglieder teilen dem Sekretariat vor der nächsten Sitzung den Namen der Person mit, die sie in den künftigen Sitzungen begleiten wird.**

**Die Mitglieder übermitteln dem Sekretariat bis zum 14. Juni etwaige zusätzliche Bemerkungen zum Mandat der Gruppe (CONV 76/02).**

**Die Mitglieder übermitteln dem Sekretariat Vorschläge für Expertenanhörungen.**

**Die Mitglieder übermitteln dem Sekretariat bis zum 14. Juni erste Bemerkungen zu den Fragen, die in den Absätzen 5 und 6 von CONV 76/02 behandelt werden.**

**Das Sekretariat verteilt eine Zusammenfassung dieser Bemerkungen vor der nächsten Sitzung.**

Zur Information: Ansprechpartner:

Alain Pilette

Guy Milton

Tel: 02/285.89.89

02/285.85.19

Fax: 02/285.69.45

02/285.61.60

E-Mail: alain.pilette@consilium.eu.int

guy.milton@consilium.eu.int